

## **Die Demo-Traktoren der Protestbauern rollen schon an...**

### **Ideales "Demo-Wetter" am Kernkraftwerk in Grohnde - sorgen die unerwünschten "Autonomen" für schwarze Wolken?**

**Grohnde (wbn): Beamte der niedersächsischen Bereitschaftspolizei sorgen heute als Verstärkung für die örtlichen Kräfte für einen reibungslosen Ablauf der Anti-Atomkraft-Großdemonstration in Emmerthal-Grohnde. Es werden bis zu 10.000 Teilnehmer aus Niedersachsen und den angrenzenden Bundesländern zu dieser Kundgebung im Weserbergland erwartet.**

Schon jetzt rollen die szenetypischen Trecker der Demo-Bauern an. Andere Teilnehmer kommen per Pferd oder Fahrrad. Der BUND hat sich mit einer Fahrradtour aus der Rattenfängerstadt angekündigt. Die hohen Teilnahmeerwartungen der Polizei, die sich mit umfangreichen Verkehrsleitmaßnahmen auf den Anti-Kernkraft-Event vorbereitet hat, dürften angesichts des anhaltenden Bilderbuchwetters in Erfüllung gehen.

Fortsetzung von Seite 1

Wie die Weserbergland-Nachrichten.de gestern Abend in einem Gespräch mit einer leitenden Aktivistin der Anti-Kernkraft-Szene erfahren haben, befürchtet der E.on-Konzern als Betreiber des Atomkraftwerkes in Grohnde, auch den überraschenden Auftritt sogenannter schwarzer autonomer Blöcke, die sich stets als gewaltbereit erwiesen haben.

Es sind jedoch die einzigen Hinweise auf die linksextremen Chaoten, die auch seitens des Demo-Veranstalters nicht geduldet werden. Bisher war es gerade dem Anti-Atom-Plenum Weserbergland gelungen eindrucksvolle, aber friedliche Demonstrationen auf die Beine zu stellen. Dabei ist verstärkt zu beobachten, dass sich immer mehr besorgte Bürger aus dem „konservativen Lager“ den Demonstranten anschließen. Schwarz-Grün setzt sich auch hier durch. Höhepunkt der Kundgebung ist eine "Umzingelung" des Kernkraftwerkes Grohnde, bei der die Demonstranten "bye, bye Kernkraftwerk Grohnde" singen wollen. Das Lied wird vorher an der Eventbühne einstudiert. Ob die Umzingelung des Kernkraftwerkes auch auf der

## 25. April 2011 - Weserbergland Nachrichten: Kommen auch die schwarzen Autonomen nach Grohnde?

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 25. April 2011 um 09:15 Uhr

---

Weserseite gelingt, ist noch fraglich, da dieser Bereich eigentlich nicht zugänglich ist.